

Berufs- und Studienwahltests

Berufs- und Studienwahltests können für Ihre Berufliche Orientierung eine hilfreiche Unterstützung sein:

- Sie bekommen Vorschläge für mögliche Berufs- und Studienoptionen, auf die Sie vielleicht bisher selbst nicht gekommen sind.
- Sie bestätigen Ihnen Ihr Interesse für bestimmte Studiengänge und Ausbildungsberufe und zeigen Ihnen so, dass Sie schon auf dem richtigen Weg sind.
- Sie geben Ihnen eine Rückmeldung zu Ihren Kompetenzen in Abgleich mit Berufs- und Studienprofilen.
- Sie empfehlen Ihnen weitere Informationsquellen zu vorgeschlagenen Studiengängen und Berufsfeldern.

Zu den verschiedenen Orientierungsphasen passen unterschiedliche Tests. Diese lassen sich grob in allgemeine Tests und in fachspezifische Tests untergliedern (siehe Übersicht).

Hier finden Sie passende Tests

Im Internet gibt es sehr viele und meist kostenfreie Tests von unterschiedlicher Länge und Zielsetzung. Beachten Sie genau, welchen Test Sie verwenden. Es gibt auch Tests, die von Eigeninteressen geleitet sind und deren Aussagekraft daher eingeschränkt sein kann. Einen verlässlichen Überblick hierzu bietet die Homepage der Agentur für Arbeit www.arbeitsagentur.de (dort unter der Rubrik „Schule, Ausbildung und Studium“ > Weiterführende Links).

Auch die Zentralen Studienberatungen vieler Hochschulen stellen auf ihren Homepages einen Überblick bereit. Hier wird man besonders im Hinblick auf fachspezifische Tests fündig.

Was kann ein Test leisten und was nicht?

Berufs- und Studienwahltests sind äußerst hilfreich, um Ideen und Anregungen zu bekommen. Sie legen jedoch nicht fest, was der für Sie passende Beruf oder Studiengang ist. Allen Tests sind auf Wahrscheinlichkeiten beruhende Algorithmen unterlegt, auf deren Basis die Vorschläge errechnet werden. Sie liefern Ihnen daher auch keine gültige Beurteilung Ihrer Person, sondern geben Ihnen lediglich eine Rückmeldung über Ihre momentane Selbsteinschätzung oder Ihre aktuell gezeigten Kompetenzen im Verhältnis zu passenden Vergleichsgruppen. Da die Ergebnisse tagesformabhängig sind und sich verändern können, sollten sie nicht überbewertet werden.

Testergebnisse sollten Sie unbedingt mit Ihren eigenen Wünschen, Interessen und Wahrnehmungen abgleichen. Tauschen Sie sich darüber mit Freunden, Eltern/Erziehungsberechtigten und vertrauten Lehrkräften aus.

Ein Test allein reicht nicht aus. Beziehen Sie in Ihre Studienwahlentscheidung weitere Informationsquellen und Beratungseinrichtungen mit ein.

Phasen	Tests
<p>Kennenlernen der eigenen Stärken und Interessen</p> <p>Kennenlernen der Vielfalt von Studiengängen und Ausbildungsberufen</p> <p>Was kann ich? Was gibt es? Was könnte passen?</p>	<p>Allgemeine Tests</p> <p>Als Ergebnis erhält man eine allgemeine Rückmeldung zu im Test gezeigten Kompetenzen und Interessen und ggf. eine Auflistung von Studienrichtungen und/oder Berufen, die zum ermittelten Profil passen.</p>
<p>Bewertungs- und Entscheidungsphase</p> <p>Was will ich? Welche Alternativen kommen für mich in Frage?</p>	<p>Fachspezifische Tests</p> <p>Als Ergebnis erhält man einen Abgleich von im Test gezeigten Kompetenzen und Interessen mit den fachspezifischen Anforderungen des Studiengangs oder des Berufs.</p>

Aufgabe: Führen Sie einen Berufs- und Studienwahltest durch und füllen Sie das unten stehende Protokoll sorgfältig aus.

Protokoll Testdurchführung

Diesen Test habe ich durchgeführt:

Dauer:

Für diesen Test habe ich mich entschieden, weil:

Diese Testergebnisse habe ich erhalten:

(Beschreiben Sie hier, welche Interessengebiete und Kompetenzen Ihnen als Testergebnis zurückgemeldet wurden. Worin waren Sie besonders stark? In welchen Feldern waren Ihre Leistungen überdurchschnittlich? In welchen Kompetenzbereichen waren Sie weniger stark? Beachten Sie dabei, dass diese Ergebnisse nur widerspiegeln, wie Sie während der Testdurchführung im Vergleich zu anderen Testpersonen geantwortet haben. Sie sind keine allgemeingültige Wahrheit!)

Diese Studiengänge/Ausbildungsberufe wurden mir vorgeschlagen:

Das denke ich über die Testergebnisse:

Diese Punkte würde ich gerne besprechen:

Diese Person werde ich dazu um einen Austausch bitten:

Würden Sie diesen Test Ihrer besten Freundin oder Ihrem besten Freund weiterempfehlen? Warum?